



Merkblatt Aufnahme in die BM 2

Berufsmaturitätsausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (WD-W)

1. Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für eine Aufnahme in die BM 2 sind

- a) das eidg. Fähigkeitszeugnis (abgeschlossene Berufslehre) und
- b) das Erfüllen der Aufnahmekriterien (Aufnahmeprüfung, prüfungsfreie Aufnahme und persönliche Voraussetzungen)

1.1 Fachliche Voraussetzungen

- a) ohne Prüfung

Kaufleute EFZ, Profil E

mit einer Gesamtpunktzahl von mind. 19 (= Notenschnitt gerundet 4.8), mit gleichem Gewicht gerechnet aus

- der Fachnote im Fach Deutsch (Standardsprache)
- der Fachnote im Fach Französisch (erste Fremdsprache)
- der Fachnote im Fach Englisch (zweite Fremdsprache)
- das auf Zehntel gerundete Mittel aus Prüfungsnote (W&G 1) und Erfahrungsnote (W&G 2) im Fach Wirtschaft & Gesellschaft

Kaufleute EFZ, Profil E in Ausbildung

mit einer Gesamtpunktzahl von mind. 19 (= Notendurchschnitt gerundet 4.8), mit gleichem Gewicht gerechnet aus

- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Deutsch (Standardsprache)
- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Französisch (erste Fremdsprache)
- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Wirtschaft und Gesellschaft
- die Fachnote des vorgezogenen abgeschlossenen Fachs Englisch (zweite Fremdsprache)

Die prüfungsfreie Aufnahme ist nur direkt nach dem Qualifikationsverfahren oder in den beiden folgenden Jahren möglich.

- b) mit Prüfung

Kaufleute EFZ Profil E, welche die Bedingung für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllen, sowie Kaufleute EFZ Profil B und alle anderen Berufsleute legen eine Aufnahmeprüfung in folgenden Fächern ab:

- 1) Deutsch**
- 2) Französisch**
- 3) Finanz- und Rechnungswesen.**



1.2 Persönliche Voraussetzungen

Die Kandidatin/der Kandidat ist fähig und bereit, das Ausbildungsziel mit einem hohen Mass an Eigenverantwortung und Selbständigkeit zu erreichen und sich in einem Klassenverband zu integrieren. Die private und berufliche Situation wird so gestaltet, dass die neue schulische Belastung zu keiner Überforderung führt.

1.3 Bestehensnorm

Das Niveau der Aufnahmeprüfung entspricht dem Lehrstoff nach dem Bildungsplan für den Beruf Kaufmann/Kaufmann EFZ Profil E.

Die Aufnahmeprüfung gilt als **bestanden**, wenn eine **Prüfungspunktzahl von mindestens 12** erreicht wird. Die Prüfungspunktzahl ist die Summe der Noten aller Prüfungsfächer. Alle Fächer werden zu gleichen Teilen gewichtet.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung bleibt zwei Jahre lang gültig. Wer die Aufnahmeprüfung nicht bestanden hat, kann sie frühestens am ordentlichen Termin im nächsten Schuljahr wiederholen.

Wer bei einer Aufnahmeprüfung unerlaubte Hilfe in Anspruch nimmt, sich unredlich verhält oder ohne wichtigen Grund nicht oder verspätet an die Aufnahmeprüfung antritt, kann durch die örtliche Prüfungsleitung von der Prüfung ausgeschlossen werden. Die Aufnahmeprüfung gilt als nicht bestanden.

1.4 Aufnahmeentscheid

Die Berufsmaturitätskommission des BZR Rorschach-Rheintal entscheidet in allen Fällen über die Aufnahme.



Prüfungsstoff

Deutsch

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Die Aufnahmeprüfung umfasst einen Aufsatz/Erörterung.

Bewertet werden:

- Logik/Aufbau
- Substanz
- Stil
- Orthografie/Grammatik
- Textqualitäten

Hilfsmittel: nicht elektronischer Rechtschreibbeduden (Band 1)

Französisch

Prüfungsdauer: 60 Minuten

Die Aufnahmeprüfung ist in drei Teile gegliedert:

Textverständnis Compréhension écrite	Grammatik Grammaire	Textproduktion Production écrite
Le travail	Les pronoms personnels	Le travail
Les jeunes	Les pronoms relatifs	Les jeunes
Les médias	Les adjectifs	Les médias
Les nouvelles technologies	Les adverbes	Les nouvelles technologies
Les loisirs / les vacances	Les temps du passé	Les loisirs / les vacances

Hilfsmittel: nicht elektronisches zweisprachiges Wörterbuch ohne Musterbriefe und Vorlagen. Für den Grammatikteil sowie für die Textproduktion sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Rechnungswesen

Prüfungsdauer: 60 Minuten

Prüfungsstoff:

- Bilanzgliederung
- doppelter Erfolgsausweis
- zweistufige Erfolgsrechnung
- Verbuchen von Geschäftsfällen
- Warenverkauf/Wareneinkauf/Warenbestand
- Abschreibungen (linear/degressiv)
- aktive und passive Rechnungsabgrenzungen / Rückstellungen
- Verluste aus Forderungen *ohne* Wertberichtigung Forderungen
- Bewertung von Bilanzposten
- spezielle Konten und Jahresabschluss bei der Einzelunternehmung
- stille Reserven

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner (Handy als Taschenrechner ist nicht erlaubt)